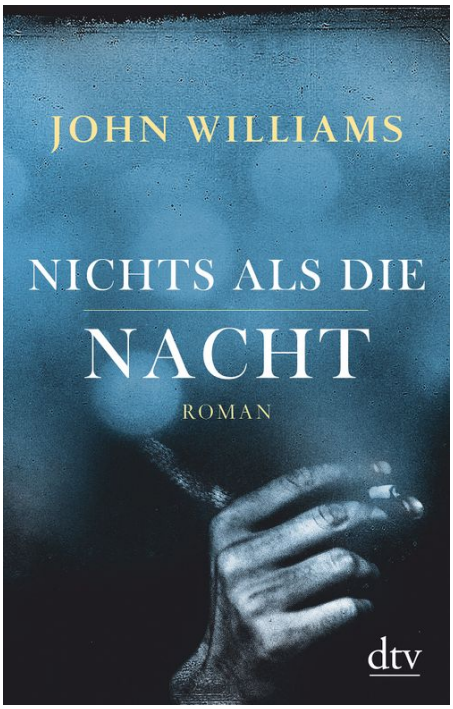
dtv



John Williams

Nichts als die Nacht

Roman

Der erste Roman vom Autor des Weltbestsellers ›Stoner‹

Das Leben des jungen Arthur Maxley scheint beherrscht von Müßiggang und einem nie verwundenen Trauma aus der Kindheit. Einen Abend, eine Nacht lang folgen wir ihm, zunächst zu einem Dinner mit seinem Vater, den er viele Jahre nicht gesehen hat. Schuld und Scham lasten auf dieser Begegnung, deren abruptes Ende einen Vorgeschmack gibt auf das verheerende Finale dieser Nacht. Während Arthur sich von einer schönen Fremden verführen lässt, enthüllt sich seine existenzielle Not: Sein Begehren ist tiefer, als dass erotische oder sexuelle Erfüllung es befriedigen könnten.

John Williams
Nichts als die Nacht
Roman

Deutsche Erstausgabe
160 Seiten

ISBN: 978-3-423-14690-6
EUR 10,90 [DE]
EUR 11,30 [AT]
ET 28. Februar 2019
Übersetzung: Aus dem amerikanischen Englisch von Bernhard Robben
Übersetzer*in: Bernhard Robben

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© Special Collections-University of Arkansas Libraries

Autor*in

John Williams

John Edward Williams (1922 -1994) wuchs im Nordosten von Texas auf. Er besuchte das örtliche College und arbeitete dann als Journalist. 1942 meldete er sich widerstrebend, jedoch als Freiwilliger zu den United States Army Air Forces und schrieb in der Zeit seines Einsatzes in Burma seinen ersten Roman. Nach dem Krieg ging er nach Denver, 1950 Masterabschluss des Studiums Englische Literatur. Er erhielt zunächst einen Lehrauftrag an der Universität Missouri. 1954 kehrte er zurück an die Universität Denver, wo er bis zu seiner Emeritierung Creative Writing und Englische Literatur lehrte. Williams war vier Mal verheiratet und Vater von drei Kindern. Er verfasste fünf Romane (der letzte blieb unvollendet) und Poesie. John Williams wurde zu Lebzeiten zwar gelesen, erlangte aber keine Berühmtheit. Dank seiner Wiederentdeckung durch Edwin Frank, der 1999 die legendäre Reihe ›New York Book Review Classics‹ begründete, zählt er heute weltweit zu den Ikonen der klassischen amerikanischen Moderne.

Übersetzer*in

Bernhard Robben

Bernhard Robben, geb. 1955, lebt in Brunne/Brandenburg und übersetzt aus dem Englischen, u. a. Salman Rushdie, Peter Carey, Ian McEwan, John Williams, Patricia Highsmith und Philip Roth. 2003 wurde er mit dem Übersetzerpreis der Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW ausgezeichnet, 2013 mit dem Ledig-Rowohlt-Preis für sein Lebenswerk geehrt.

News

Seit dem 23. Februar 2024 als Film: ›Butcher´s Crossing‹

»Stark gemacht! Ein psychologisches Drama angesiedelt im faulen Kern der damaligen unersättlichen Expansion nach Westen.« – New York Times

»Cage spielt nicht nur den Wahnsinn. Er spielt den Mann im Wahnsinn.«– The Playlist

Wer sich selbst ein Bild von der Verfilmung des Bestsellers ›Butcher´s Crossing‹ von John Williams machen möchte, kann die deutsche Fassung des Films ab dem 23. Februar 2024 auf Blu-Ray oder DVD sehen.

Pressestimmen

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Fieberhaft und fesselnd.«

Morgenpost am Sonntag, *Aline Rüdiger*, 17. September 2017

»Williams' Novelle erzählt in einer drängenden, aufgeladenen und explosiven Sprache vom Scheitern eines seelisch verletzten Menschen.«

Mannheimer Morgen, 18. September 2017

»Williams' Novelle ist ein Rohdiamant.«

Recklinghäuser Zeitung, *Sebastian Fischer*, 20. September 2017

»Überaus präzises Porträt eines seelisch verletzten Menschen: eindringlich und aufwühlend.«

Bücher Magazin, 1. Oktober 2017

»Hier zeigt sich das Unmittelbare im Schreiben von John Williams.«

AstroLibrium, *Arndt Stroscher*, 6. Oktober 2017

»Faszinierende Düsternis: John Williams Debüt ›Nichts als die Nacht‹.«

Schwarzwälder Bote, *Sebastian Fischer*, 7. Oktober 2017

»Ein beängstigend gutes Debüt.«

Kleine Zeitung, 15. Oktober 2017

»Man ist betroffen von dieser melancholischen und tief empfundenen Gefühlswelt.«

leselupe.de, 17. Oktober 2017

»In seinen späteren Meisterwerken ›Stoner‹ und ›Butcher's Crossing‹ verfeinerte Williams seine Erzählkunst, doch als Dokument seiner frühen schriftstellerischen Begabung und Berufung ist ›Nichts als die Nacht‹ von unschätzbarem Wert.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

mamouliansgeschichten.blogspot.de, *Dirk Hoffmann*, 23. Oktober 2017

»Das Debüt ist das Buch eines Aufgebrachten, der aber schon da seine Themen gefunden hat.«

Die Rheinpfalz, *Udo Schöpfer*, 23. Oktober 2017

»John Williams' schmales Prosawerk liegt nun - brillant übersetzt von Bernhard Robben - in Gänze auf Deutsch vor.«

Südwest-Presse, *Ulrich Rüdenauer*, 28. Oktober 2017

»Alle vier Williams-Romane zeigen eine solche sprachliche Virtuosität und inhaltliche Meisterschaft, dass es einem schier den Atem verschlägt.«

Lebensart im Norden, *Heiko Buhr*, 1. November 2017

»Dieses Buch eines jungen Autors, der später zum erfolgreichen Literaturprofessor und angesehenen Romancier werden sollte, ist ein Ausbruch voll drastischen Gestaltungswillens.«

Basler Zeitung, *Thomas Waldmann*, 21. November 2017

»Romane von John Williams (1922-1994) sind etwas Besonderes.«

Die Tagespost, *Stefan Meetschen*, 25. November 2017

»Ein Weltschmerztag im Leben eines einsamen, zornigen jungen Mannes: Schon das Debüt lässt das wiederentdeckte Erzählgenie von John Williams ahnen.«

Sächsische Zeitung, *Ulrich Steinmetzger*, 21. Dezember 2017

»In einer flirrend-fiebrösen Stimmung begleitet der Autor seinen Helden, den Müßiggänger Arthur Maxley, durch einen Abend und eine Nacht.«

Neue Presse, 6. Januar 2018

»Der Leser ist berührt von einer melancholischen und tief empfundenen Gefühlswelt.«

knodt.de, 19. Januar 2018

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»›Nichts als die Nacht‹ ist im physischen wie im literarischen Sinne ein Gehversuch.«

nd.DerTag, *Reiner Oschmann*

»Die Intensität, die sich in den 160 Seiten verbirgt, ist förmlich mit Händen zu greifen und spricht von einer tiefen Sehnsucht nach dem Verstehen des eigenen Ich.«

booksection.de, *Stefanie Rufle*

»Furioses Frühwerk«

Leuchtameisen

»Fieberhaft und fesselnd.«

Morgenpost am Sonntag, 17. September 2017

»Ein Adjektiv- und Metaphernfeuerwerk, das einen an Stefan zweig denken lässt, zeugt das Buch von den Verlustängsten der Jugend und eine von Pathos geprägten Wahrnehmung der Welt, inklusive des Todes.«

Rolling Stone, *Philipp Haibach*, 1. Oktober 2017

»›Nichts als die Nacht‹: Ein wilder Debütroman des ›Stoner‹-Autors John Williams.«

Der Tagesspiegel, *Wolfgang Schneider*, 19. November 2017

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in John Williams bei dtv

- Stoner, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25417-5
- Butcher's Crossing, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14518-3
- Nichts als die Nacht, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14690-6
- Stoner, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14395-0
- Stoner Sonderausgabe mit einem umfangreichen Anhang zu Leben und Werk, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28209-3
- Stoner, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-463-8
- Augustus, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14612-8
- Stoner, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-280-1
- Butcher's Crossing, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-491-1

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München